

Jugendgottesdienst: „Darstellung des Herrn“

Evangelium: Lk 2,22-40

Gestaltet von: Dominik Toplek

Begrüßung und Eröffnung

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. – Im Namen Gottes, der uns heute hier zusammenführt, Zeit für Ruhe und Stille zu haben, der uns einlädt, das Hetzen hinter uns zu lassen und Atem zu holen: In seinem Namen feiern wir Gottesdienst.

Liebe Schülerinnen und Schüler (S.), liebe Lehrerinnen und Lehrer (K.), herzlich willkommen zu unserer Segensfeier. Wir sind mit Kerzen eingezogen und erinnern uns an die Begegnung des Jesuskindes mit dem Greisen Simeon, der in ihm das Licht dieser Welt gesehen hat. Früher hat man zu diesem Fest Mariä Lichtmess gesagt, heute nennt man es Darstellung des Herrn, weil Jesus der Welt präsentiert wird und es so zu einer Begegnung der Menschen mit Jesus als dem Licht kommt.

Kyrie

H 1: Herr Jesus Christus, du Licht, das die ganze Welt erleuchtet
Herr, erbarme dich unser.

(Antwort: Herr, erbarme dich unser)

H 2: Herr Jesus Christus, du Herrlichkeit für alle, die dich als ihr Heil erkennen.
Christus, erbarme dich unser.

(Antwort: Christus, erbarme dich unser)

H 3: Herr Jesus Christus, du erhellst uns den Weg in dunklen Zeiten.
Herr, erbarme dich unser.

(Antwort: Herr, erbarme dich unser)

Tagesgebet

Manchmal beten wir gemeinsam, manchmal bete ich für uns alle. Das ist jetzt der Fall. Ich spreche das Gebet, doch ich bete es nicht für mich alleine, sondern für uns alle.

Wir wollen zu Gott beten:

Herr, unser Gott,
sei bei uns in dieser Segensfeier
am Tag des Heiligen Blasius.
Beschütze uns vor Krankheit und allem,
was uns in unserem Leben schadet.
Hilf uns, wenn wir in Not sind,
heute und alle Tage unseres Lebens.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, der für uns auferstanden ist.

Evangelium

22Die Zeit der Reinigung von Mutter und Kind war vorbei,
so wie sie im Gesetz des Mose festgelegt ist.

Da gingen Maria und Josef
mit Jesus hinauf nach Jerusalem,
um das Kind zu dem Herrn zu bringen.

23So schreibt es das Gesetz des Herrn vor:
'Jedes erstgeborene männliche Kind gehört dem Herrn.'

24Zugleich brachten sie das Reinigungsoffer dar,
wie es im Gesetz des Herrn vorgeschrieben ist:
ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

25Sieh doch:
Damals lebte in Jerusalem ein Mann, der Simeon hieß.
Er hielt Gottes Gebote
und vertraute ganz auf ihn.

So wartete er auf den Retter,
den Gott seinem Volk Israel schickt.
Der Heilige Geist leitete ihn.

26Und durch den Heiligen Geist hatte Gott ihn wissen lassen:
"Du wirst nicht sterben,
bevor du den Christus des Herrn gesehen hast."

27Jetzt drängte ihn der Heilige Geist,
in den Tempel zu gehen.
Gerade brachten auch die Eltern
das Kind Jesus dorthin.
Sie wollten die Vorschriften erfüllen,
die im Gesetz für das Kind vorgesehen sind.

28Simeon nahm das Kind auf den Arm.
Er lobte Gott und sagte:
29"Herr, jetzt kann dein Diener in Frieden sterben,
wie du es versprochen hast.

30Denn mit eigenen Augen habe ich gesehen:
Von dir kommt die Rettung.

31Alle Völker sollen sie sehen –
32ein Licht, das für die Heiden leuchtet,
und deine Herrlichkeit aufscheinen lässt
über deinem Volk Israel."

Impuls

Aktion

Gabengebet

Gott, von dem wir alles haben,
wir bringen dir unsere Gaben.
Nimm unsere Mühe und Anstrengung,
die Freude, mit Jesus unterwegs zu sein.
Nimm unser Herz und die Begeisterung,
wo wir für deine gute Sache brennen.
Nimm uns im Letzten und verwandle uns.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Präfation

Hochgebet

Vater unser

Friedensgruß

Kommunion

Schlussgebet

Allmächtiger Gott!
Unsere Stimme ist uns wertvoll.
Wir danken dir, dass du sie uns geschenkt hast.
Gehe mit uns und begleite uns mit deiner Stimme voll Liebe und Kraft.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn. Amen.

Ankündigungen

Segen

Entlassung